

# GEMEINDE INFORMATION

## Scheiblingkirchen-Thernberg



Ausgabe Oktober 03/15  
Amtliche Mitteilung



Kapelle Gleißfeld



Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete der Marktgemeinde  
Scheiblingkirchen-Thernberg wünschen einen schönen Herbst

## INHALT

Seite 3 - 4	Vorwort
Seite 5	Kindergarten Thernberg Jungmänner / Musterung 2015
Seite 6	Zivilschutz / Probealarm
Seite 7	Fundgrube - Gefunden wurde ... Elektrogerätesammlung Autowrackentsorgung Windelabfuhr Alt- Speisefettentsorgung
Seite 8	Abfallbeseitigung Biomüll Abfallbeseitigung Trockenmüll Abfallbeseitigung Restmüll
Seite 9	Sondermüllabfuhr
Seite 10	Bereitschaft der Ärzte Bereitschaft der Zahnärzte
Seite 11	Oldtimer-Ralley
Seite 12-13	Herbstfest im LPH
Seite 13	Güterweginstandhaltung
Seite 14	Kinderseite
Seite 15	Hallenbad und Sauna
Seite 16-17	Neues vom Musikverein
Seite 18-19	Amtseinführung in unseren Gemeindepfarren
Seite 19	USV - Spieltermine
Seite 20	Veranstaltungen

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Sommermonate liegen hinter uns. Was das Wetter betrifft, brachten sie Wärme und Sonnenschein über unser Land. Für viele ein traumhafter Sommer, für die Landwirtschaft mancherorts zu trocken. Was die Sommermonate jedoch auch brachten, war der zunehmende Strom an Flüchtlingen, die nach Österreich kamen und noch immer kommen. Viele von ihnen suchen um Asyl an, andere wiederum sind nur vorübergehend hier und wollen weiter in ein anderes EU-Land, mit dem Ziel ein neues Leben aufzubauen. Europa, Österreich und in Folge auch viele Gemeinden, stehen daher vor der schwierigen Situation, in kurzer Zeit Quartiere bereitzustellen, um die Menschen vorübergehend unterzubringen und mit dem Notwendigsten zu versorgen. Für die Gemeinden gelten ein bis zwei Prozent der Einwohnerzahl als Richtwert für die Anzahl der unterzubringenden Flüchtlinge. In unserer Gemeinde sind derzeit 20 Asylanten in einem Beherbergungsbetrieb in Thernberg untergebracht. Das entspricht knapp mehr als 1%. Einen „Richtwert“ für Hilfestellung in Not gibt es nicht – was aber in jedem Fall angebracht ist und es geben soll: Hilfestellung nach den vorhandenen Möglichkeiten auf Basis der Menschlichkeit zu geben!

Hilfestellung und Betreuung sind auch Säulen im kirchlichen Bereich. Hier gab es in den letzten Monaten einen personellen Engpass in den Pfarren Thernberg und Scheiblingkirchen. Seit der Amtseinführung von Herrn Mag. Ulrich Dambeck (Edlitz) Anfang September, gibt es wieder einen fix zuständigen Pfarrer. Ihm zur Seite



gestellt ist Herr Kaplan Marcin Wojciech, geboren in Polen, Kattowitz. Ulrich und Marcin werden die Pfarren Edlitz und Grimmenstein zum einen, sowie Scheiblingkirchen und Thernberg zum anderen, wöchentlich abwechselnd betreuen. Seitens der Marktgemeinde dazu alles Gute und gleichzeitig auch herzlichen Dank an jene Priester, die im letzten Jahr ausgeholfen haben.

Eine Änderung gibt es im Gemeinderat. Die Gemeinderätin Silvia Haberl hat ihr Mandat zurückgelegt. An ihre Stelle tritt Ines Perlinger. Die Feuerwehren unserer Marktgemeinde waren im heurigen Sommer Gott sei Dank nicht so stark bei Unwettereinsätzen gefordert – gefordert waren sie aber sehr wohl bei der Ausrichtung der durchwegs gelungenen Sommerfeste. Dafür besten Dank auch an alle Helfer. Ich wünsche den Feuerwehren, dass allen Beteiligten bei der jeweiligen Festabrechnung ein zufriedenes Lächeln im Gesicht stand. Die FF-Gleißfeld unterstützte die Marktgemeinde auch heuer wieder bei der Veranstaltung „**Die B54 brennt**“, indem sie den Türkensturz beleuchtete. Auch dafür herzlichen Dank.

Für die Aktion „**EinStück Ferien**“ wurde heuer ein Betrag von rund 1.600,-- EUR gesammelt. Dafür konnten zwei Kinder aus unserem Bezirk, die in schwierigen Familienverhältnissen aufwachsen, in einem Ferienlager untergebracht werden! Die Sammelaktion wurde von den Schülern der Neuen Mittelschule

durchgeführt. Herzlichen Dank an alle, die diesen Erfolg ermöglicht haben. Dass wir in einer schönen, sauberen und gepflegten Gemeinde leben, dafür leisten auch viele Bürgerinnen und Bürger einen großen Beitrag. Das Mähen von Straßenrändern, teils auch von Grünflächen der Marktgemeinde, Blumen gießen und so weiter ist keine Selbstverständlichkeit. Herzlichen Dank. An dieser Stelle ersuche ich auch Hundebesitzer und Reiter nach Möglichkeit im Sinne einer sauberen Umgebung - vor allem im Bereich der Straßen - zu handeln.

In den Sommermonaten wurden im Bereich Straßen und Güterwege einige Sanierungen durchgeführt. In Scheiblingkirchen die zweite Hälfte Schulgasse sowie die Schubertgasse. In Witzelsberg wurden am Ortsende etwa 100 m Straße asphaltiert. Dadurch sind hier in Zukunft Ausschwemmungen bei großen Niederschlagsmengen nicht mehr gegeben. In Unterbromberg wurden die Zufahrten zu drei Liegenschaften asphaltiert, wobei der private Teil von den Interessenten finanziert wurde. Auch hier sind Ausschwemmungen in Zukunft Geschichte, und der Winterdienst ist einfacher durchzuführen. Zwischen Thernberg und der Gemeindegrenze zu Seebenstein wurden zu nahe am Straßenrand stehende Bäume gefällt. Der Hauptgrund für diese Maßnahme war, dass die Baumwurzeln jetzt nicht mehr unter den Straßenbelag dringen und dort durch Knotenbildung den Asphalt heben können. Für die gute

und problemlose Zusammenarbeit mit den Anrainern, und das Verständnis für kurzfristige Verkehrsbehinderung, darf ich mich herzlich bedanken. Weiters konnte die Beschilderung des Alpenbogenwanderweges in unserem Gemeindegebiet abgeschlossen werden. Danke an dieser Stelle an Herrn Othmar Gruber, der als GfGr für dieses Projekt zuständig war, und der uns hier auch nach Beendigung seiner Funktion weiterhin unterstützt hat.

Auch im Bereich Gemeindegebäude wurden Tätigkeiten durchgeführt. So wurde die Warmwasserzuleitung zum Hallenbad erneuert. Im Thernberger Kindergarten wurde der Gruppen- und Bewegungsraum ausgemalt, erhielt einen neuen Fußbodenbelag und was für die Kinder sicher am interessantesten ist – der Gruppenraum erhielt neue Möbel.

Nun kurz zu den nächsten Vorhaben. Im Herbst werden am Friedhof Thernberg neue Gräberfundamente errichtet - für 9 Doppelgräber und ein Einzelgrab.

Eine erfreuliche Neuigkeit gibt es für die Interessenten der Altenheimbauplätze. Mit Ende August wurde der Teilungsplan umgesetzt, und die Bauparzellen ins Grundbuch eingetragen. Damit können sie ab sofort käuflich erworben werden. Für das Projekt „Betreutes Wohnen“ beginnen in diesen Tagen gerade Gespräche mit einem Bauträger über Abwicklung und Möglichkeiten bezüglich unserer Vorstellungen. Sobald es konkrete Neuigkeiten gibt, werden die Gemeindebürger natürlich informiert.

Ihr Bürgermeister



## KINDERGARTEN THERNBERG



Im August wurden im Thernberger Kindergarten Gruppenraum und Bewegungsraum neu gestaltet. Es wurden neue Möbel angekauft, wobei für die derzeit 20 Kinder das sogenannte „Haus im Raum“ das Highlight darstellt. Dieses ist rund 3 mal 3 m groß. Über eine Treppe gelangt man in den „1. Stock“ und kann somit den Gruppenraum fast aus der Vogelperspektive überblicken. Vor dem Aufstellen der neuen Einrichtung wurden die Räume ausgemalt und ein neuer Fußbodenbelag verlegt.

**Foto von links:**  
KG-Leiterin Gabriele Edelhofer, KG-Helferin Traude Schandl, Gruppenleiterin Sandra Kampl und Bgm. Hans Lindner mit den Kindern

## JUNGMÄNNER / MUSTERUNG 2015

Heuer fand die Musterung für die „Jungmänner“ des Jahrganges 1997 aus unserer Marktgemeinde am 16. und 17. September statt. Nach der Rückkehr am frühen Nachmittag, lud die Gemeinde zu einem Mittagessen ins Gasthaus Wöhrer. Bei traditionellem Wiener Schnitzel und vorwiegend „Cola-Zitron“ erzählten die jungen Männer von ihren Erlebnissen in St. Pölten. Einige von ihnen haben sich auch für den Zivildienst bzw. für die Militärmusik gemeldet.

**Foto von links:**  
Heinrich Heilingsetzer (Ofenbach), Johannes Planer (Scheiblingkirchen), Philipp Schlögel (Gleißenfeld), Raphael Stachl (Urbach), Kai Harather (Thernberg), Lukas Piller (Schlag), Michael Metzenbauer (Gleißenfeld), Peter Brunner (Gleißenfeld), Lorenz Grosz (Scheiblingkirchen), Gerald Hohensinner (Scheiblingkirchen)



# ZIVILSCHUTZ

## Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober 2015

Am Samstag, den 3. Oktober 2015, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

### Was bedeuten die Zivilschutz-Signale?

Beim österreichweiten Zivilschutz-Probealarm des Innenministeriums (BM.I) am Samstag, 3. Oktober 2015, werden ab 12.00 Uhr vier Signale im Viertelstunden-Abstand ertönen:

- **Zunächst heulen die Sirenen „probeweise“ für 15 Sekunden**
- **WARNUNG: 3 Minuten gleichbleibender Dauerton / Herannahende Gefahr!**

**Maßnahmen im Ernstfall:** Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten und Verhaltensmaßnahmen befolgen.

- **ALARM: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton / Gefahr!**

**Maßnahmen im Ernstfall:** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

- **ENTWARNUNG: 1 Minute gleich bleibender Dauerton / Ende der Gefahr!**

**Maßnahmen im Ernstfall:** Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Achtung: Keine Notrufnummer blockieren!**

**Es handelt sich um einen Probealarm. Dies ist kein Grund zur Beunruhigung!**

**Zivilschutz-Probealarm**  
**3. Oktober 2015**  
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag 3. Oktober 2015 ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

**Achtung:**  
Am 3. Oktober keine Notrufnummern blockieren.

### Bedeutung der Signale

<b>Warnung</b>		<b>3 Minuten gleichbleibender Dauerton</b>	
<b>Herannahende Gefahr!</b>		Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!	
<b>Alarm</b>		<b>1 Minute auf- und abschwellender Heulton</b>	
<b>Gefahr!</b>		Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!	
<b>Entwarnung</b>		<b>1 Minute gleichbleibender Dauerton</b>	
<b>Ende der Gefahr!</b>		Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet ( <a href="http://www.orf.at">www.orf.at</a> ) beachten!	

Der Zivilschutzverband informiert [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

BM.I

## FUNDGRUBE - Gefunden wurde ...

... ein 3er Schlüsselbund, vermutlich Moped, mit Lichtdrucker, gefunden beim Friedhof in Scheiblingkirchen, auf der Böschung zur Hauptstraße.



## ELEKTROGERÄTESAMMLUNG

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte (nur Haushaltsgeräte – keine Gewerbegeräte) sowie die Entsorgung der Speisefette erfolgt **jeden 1. Freitag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr (falls Feiertag am 2. Freitag)**, am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131.

Am Gemeindeamt in Scheiblingkirchen können verschleißbare Gefäße zur Entsorgung der Speisefette abgeholt werden. Diese erhalten Sie auch (per Tauschweg und erstmalig) am Bauhof. Die Gefäße werden kostenlos vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt (NÖli Aktion).

## AUTOWRACKENTSORGUNG

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos zu übernehmen. Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

## WINDELABFUHR

Die Windeln gehören in den Restmüllsack und müssen der Verbrennung zugeführt werden. Da der Restmüll aber nur aufgrund der geringen Menge 8x jährlich (4x bei Einpersonenhaushalten) abgeholt wird und die Windeln geruchsintensiv sind, **bietet die Gemeinde zusätzlich eine Entsorgung an**. Diese Windelsäcke können am Bauhof der Gemeinde abgegeben werden. Die Gemeinde entsorgt diese direkt.

## ALT - SPEISEFETTENTSORGUNG

Von der Gemeinde wird ein **3-Liter-Gefäß kostenlos** für Alt- Speiseöl bereitgestellt. Dieses können Sie direkt am Bauhof beziehen. Das volle Küberl kann am Bauhof jeden ersten Freitag im Monat von 11 – 12 Uhr (wenn 1. Freitag ein Feiertag, dann am 2. Freitag im Monat) abgegeben werden.

# ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE AB OKT. 2015

## BIOMÜLL

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Montag	05. Okt. 2015		
Montag	19. Okt. 2015	Montag	19. Okt. 2015
Montag	16. Nov. 2015		
Montag	14. Dez. 2015	Montag	14. Dez. 2015

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

## TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Donnerstag	29. Okt. 2015	Donnerstag	29. Okt. 2015
Mittwoch	02. Dez. 2015		

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

## RESTMÜLL

ABFUHRBEREICH I		ABFUHRBEREICH II	
Montag	12. Okt. 2015	Montag	19. Okt. 2015
Montag	09. Nov. 2015	Montag	16. Nov. 2015
Montag	14. Dez. 2015	Montag	21. Dez. 2015

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

**Abfuhrbereich I:** Gleißfeld, Reitersberg, Witzelsberg, Scheiblingkirchen.

**Abfuhrbereich II:** Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbach-graben, Innerschildgraben.

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 nachgekauft werden.

Sackpreise:

Restmüllsack (grauer Sack) 60 l	a € 3,20
Grüne Tonne Sack (transparenter Sack) 120 l	a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l	a € 2,00

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen. Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen.

Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 /2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

## SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind. Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen. Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

### **Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten):**

*Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel.*

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg**

**Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind € 2,- pro kg zu bezahlen.**

**Medikamente** werden kostenlos übernommen. Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann. **KFZ - Batterien (Akkus), Kleinbatterien und Knopfzellen** werden kostenlos übernommen.

**Elektrogeräte wie Kühlschränke (nicht gewerblich), PC- und TV-Geräte, Radios, Plattenspieler, Elektronikteile** werden kostenlos übernommen.

**Leuchtstoffröhren, Gasentladungs- und Leuchtstofflampen** werden kostenlos übernommen.

Bei **Altöl (Motoröl)** nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit € 0,50 per kg Altöl und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

**PKW-Reifen - die Abgabe kostet mit Felge € 6,00 per Stück  
ohne Felge € 3,00 per Stück**

***Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!***

Das **Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten!** Zuwiderhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

## **Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am SAMSTAG, 24. Oktober 2015**

**von 08:00 bis 09:00 Uhr  
von 09:30 bis 10:30 Uhr  
von 11:00 bis 12:00 Uhr**

**beim Parkplatz Thernberg  
beim Friedhof Scheiblingkirchen  
beim FF-Haus Gleißfeld**



## BEREITSCHAFT DER ÄRZTE

### OKTOBER

3/4	<b>Dr. Wilscher</b> , Markt 43, 2842 Edlitz	02644/6018
10/11	<b>Dr. Hadler</b> , Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629/5000
17/18	<b>Dr. Pilz</b> , Schulgasse 2, 2840 Grimmenstein	02644/7227
24-25	<b>Dr. Wiebecke</b> , Marktplatz 4, 2831 Warth	02629/2540
26-27	<b>Dr. Wilscher</b> , Markt 43, 2842 Edlitz	02644/6018
31/01	<b>Dr. Wilscher</b> , Markt 43, 2842 Edlitz	02644/6018

### NOVEMBER

7/8	<b>Dr. Hadler</b> , Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629/5000
14/15	<b>Dr. Pilz</b> , Schulgasse 2, 2840 Grimmenstein	02644/7227
21/22	<b>Dr. Wiebecke</b> , Marktplatz 4, 2831 Warth	02629/2540
28/29	<b>Dr. Wilscher</b> , Markt 43, 2842 Edlitz	02644/6018

### DEZEMBER

5/6	<b>Dr. Hadler</b> , Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629/5000
7/8	<b>Dr. Wilscher</b> , Markt 43, 2842 Edlitz	02644/6018
12/13	<b>Dr. Pilz</b> , Schulgasse 2, 2840 Grimmenstein	02644/7227
19/20	<b>Dr. Wiebecke</b> , Marktplatz 4, 2831 Warth	02629/2540
23-25	<b>Dr. Hadler</b> , Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629/5000
26/27	<b>Dr. Wilscher</b> , Markt 43, 2842 Edlitz	02644/6018
30-01	<b>Dr. Pilz</b> , Schulgasse 2, 2840 Grimmenstein	02644/7227

Es wird um telefonische vorherige Kontaktaufnahme / Terminvereinbarung ersucht.

### Praktische Ärzte: Urlaubsregelung

<b>Dr. Hadler</b>	27. 10.
<b>Dr. Wiebecke</b>	28.9. - 2. 10., 14.+16.10., 2.-4.11., 7.12., 28.-30.12.

## BEREITSCHAFT DER ZAHNÄRZTE

### OKTOBER

3/4	<b>Dr. Loitzl Rainer</b> , Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850
10/11	<b>Dr. Enzinger Elke</b> , Heuweg 280, 2732 Würflach	02620/2886
17/18	<b>Dr. Rein Edda</b> , Franz Samwald Straße 20, 2630 Ternitz	02630/334900
24-26	<b>Dr. Tischler Martina</b> , Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627/82786
31/01	<b>Dr. Loitzl Reiner</b> , Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850

### NOVEMBER

7/8	<b>Dr. Ohlms Ulrike</b> , Wiener-Neustädter-Straße 103, 2601 Sollenau	02628/62316
14/15	<b>Dr. Paur Michael</b> , Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662/42664
21/22	<b>Dr. Tesar Irene</b> , Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630/38278
28/29	<b>DDr. Roedl Walter</b> , Reithofferplatz 1/II/5, 2632 Wimpassing	02630/33373

### DEZEMBER

5/6	<b>MR DDR. Roch Herbert</b> , Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662/43444
8	<b>Dr. med. dent. Hopp I.</b> , Kollonitschgasse 1, 2700 Wr. Neustadt	02622/29109
12/13	<b>Dr. Aichberger Jörg-Josef</b> , Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630/36759
19/20	<b>Dr. Döllner Doris</b> , Hauptstraße 140, 2754 Waldegg/Wopfing	02633/48890
24-27	<b>Dr. med. dent. Milosevic</b> , Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
31/01	<b>DDr. Vegh Andras</b> , Triesterstraße 47, 2620 Neunkirchen	02635/62257

Zahnärztlicher Notdienst in Niederösterreich an Wochenenden und Feiertagen von 9:00 – 13:00, bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitsnotruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

## OLDTIMER RALLEY IN UNSERER GEMEINDE

Die Höllental Classic machte heuer wieder Station in Scheiblingkirchen. Am Freitag 03. Juli durchquerten rund 60 Oldtimer-Autos unser Gemeindegebiet. Am Hauptplatz war eine Wertungsstation eingerichtet. Bevor die Teilnehmer diese passierten, erhielten sie einen Ortsplan zur Orientierung für spätere Besuche, sowie eine Flasche Mineralwasser und einen Müsliriegel zur Stärkung. Die Verteilung wurde von **Alexandra Ungersböck**, die im Juli als Ferialpraktikantin in der Gemeindeverwaltung arbeitete, sowie unserem ehemaligen GfGr und „Ralley-Experten“ **Herbert Grabner** und dem jetzigen GfGr **Thomas Braunstein**, durchgeführt.



## HERBSTFEST IM LPH

### Tanzen ist der Ausdruck der Seele.

**Das LPH Scheiblingkirchen begrüßte den Herbst mit Tanz und Musik.**

Drei Gruppen der Rhythmischen Tanzgruppe Grimmenstein begeisterten mit Unterstützung unserer Bewohner mit unterschiedlichsten Darbietungen unsere Besucher. Von Sister Act zu „I sing a Liad für di“ über Heidi zum Can Can und Burlesque, war wirklich für jedes Temperament etwas dabei.

Der Renner des Tages war die aufgestellte Fotobox, die bis spät am Abend genutzt wurde.



**Foto von links:** Sabine Lechner (Pflegedienstleiterin Stv.), Martina List u. Karin Tanzler (Tanzgruppe Grimmenstein), Anita Koller (Direktorin LPH), Mag. Alexandra Grabner-Fritz (Frau Bezirkshauptmann), Hermann Hauer (Landtagsabgeordneter NÖ), Bgm. Hans Lindner

Nicht nur unsere Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter sondern auch unsere Ehrengäste wie z.B. LAbg. Hermann Hauer, Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz und Bgm. Mag. Johann Lindner, Sozialabteilungsleiterin Sylvia Kovar und Hilfswerkchefin Traude Lukas warfen sich mit verschiedenen Utensilien in Pose und sorgten für unterhaltsame Stunden.

Bis in den späten Abend hinein wurde getanzt, fotografiert gelacht, das herrliche Buffet genossen und die Cocktailbar genutzt.



## GÜTERWEGINSTANDHALTUNG

Wie schon im Vorwort kurz erwähnt, wurde im August der Straßenverlauf Thernberg –Neustift-Weingart-Außerschildgraben im Bereich der bewaldeten Straßenränder geschlägert. Die Arbeiten wurden von GfGr Josef Lechner organisiert. Er und sein Sohn Josef waren dann auch bei den Schlägerungen aktiv dabei. Die Baumschlägerung wurde mittels einer Holzerntemaschine (engl. Harvester) durchgeführt. Hauptgrund war neben einer besseren Sicht für den Verkehr, die Eindämmung von Schäden am Asphaltbelag, die ansonsten durch Wurzeln unterhalb der Fahrbahn entstehen. Hier bildeten sich Knotenkörper, die den Asphalt hoben und die Fahrbahn dadurch aufwölbten. Die Arbeiten konnten ohne Straßensperre durchgeführt werden. Somit gab es nur kurze Wartezeiten für die Verkehrsteilnehmer.

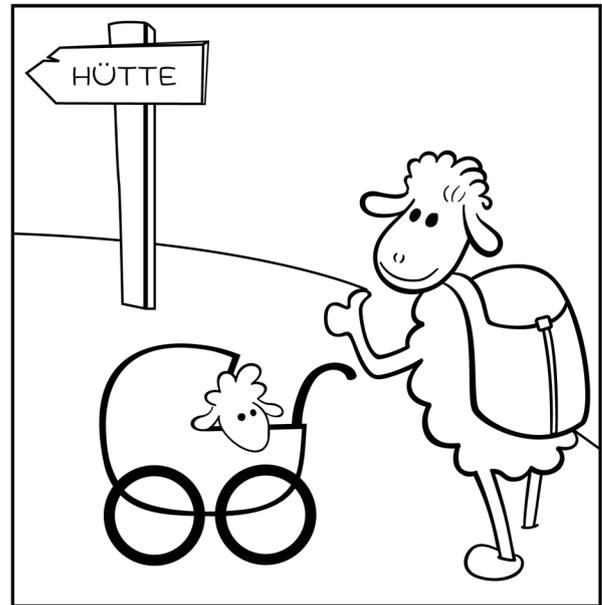
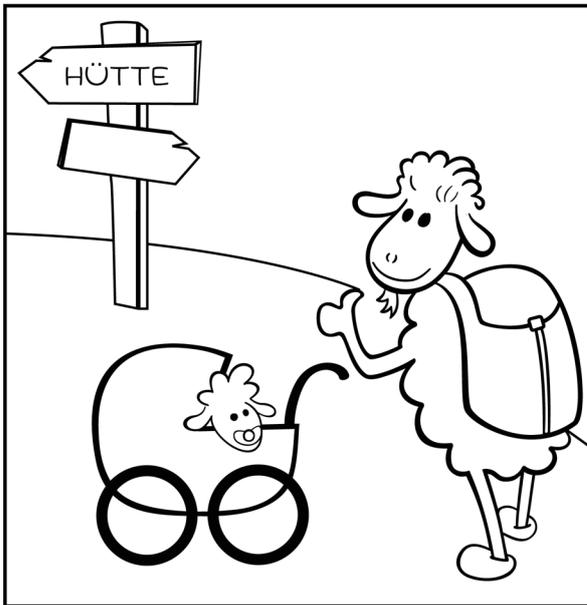


Abschnitt Weingart - Außerschildgraben

**Foto von links:** Karl Felber (Bauhof), Josef Lechner jun., Harvester-Fahrer, Bgm. Hans Lindner

## KINDERSEITE

Finde die 5 FEHLER im rechten Bild und male uns die Vorlagen bunt an.



Wenn Du die Vorlage ausschneidest oder kopierst und diese am Gemeindeamt abgibst, werden unter den abgegebenen Vorlagen (unter notariellem Ausschluss) 5 ausgelost, die als Gewinn ein „**Süßes Sackerl**“ - welches der Gemeinde dankenswerter Weise von der Firma „**Cafe - Bäckerei BREITSCHING**“ zur Verfügung gestellt wurden - ausgelost. **Die Gewinner werden per Telefon oder E-Mail verständigt. !!! Abgabeschluss: Freitag, 13. November 2015 !!!**

NAME: .....

ADRESSE: .....

TELEFONNUMMER, Email: .....

**Mein Kind darf an der Verlosung teilnehmen!**

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: .....



# HALLENBAD UND SAUNA

## Liebe Gemeindebürger/innen!

Bereits seit dem 16. September steht Ihnen wieder unser gesamtes Angebot an Entspannungs- und Wohlfühleinrichtungen zur Verfügung. Besonders in unserem topgepflegten Hallenbad warten zahlreiche Aktivitäten auf Sie, wie etwa unser Aqua-Fit-Programm, das sich sowohl für Jung und Alt eignet – jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr.

Auch unsere kleinen Gäste sollen natürlich nicht zu kurz kommen – aus diesem Grund bieten wir auch hier spezielle Baby- und Kinderschwimmkurse an.

Bereits im vergangenen Jahr fand eine Generalsanierung der Damen- und Herrenkabinen sowie der Nassräume des Hallenbades statt, damit Sie sich als Besucher auch in diesem Bereich rundherum wohlfühlen können.

Des Weiteren gab es auch in unserer Saunalandschaft eine maßgebliche Veränderung. So bieten wir Ihnen neben Finnischer Sauna/Aufgussauna und Sanarium/Biosauna, nun seit dem letzten Jahr auch zusätzlich eine hochmoderne Infrarotsauna, die vor allem bei anhaltenden Rückenbeschwerden eine wohltuende Wirkung entfaltet.

Bereits seit einiger Zeit bieten wir Ihnen sowohl freitags als auch samstags die Möglichkeit, Ihren Saunabesuch mit der gesamten Familie zu erleben. Um die Tradition nicht komplett zu brechen, ist der Mittwoch allerdings nach wie vor für unsere Damen und der Donnerstag für die Herren reserviert.

Schließlich bieten wir auch in unserer Turnhalle ein breites Angebot an unterschiedlichsten Aktivitäten, wie beispielsweise Zumba, Herren- und Damenturnen oder Hobbyfußball.

Auskünfte erhalten Sie während der Öffnungszeiten bei Herrn Bademeister Franz Peinsipp unter der Tel.Nr. des Hallenbades (02629) 3820 oder beim Gemeindeamt Scheiblingkirchen-Thernberg unter der Tel.Nr. (02629) 2239.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Öffnungszeiten:

<b>Mittwoch, Donnerstag</b>	<b>15:30 – 21:00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>16:00 – 22:00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>14:00 – 20:00 Uhr</b>



## NEUES VOM MUSIKVEREIN

### Musikvereins-Konzertreise nach Wilhelmshaven

Auf Einladung der Bromberger Partnergemeinde Sengwarden/Wilhelmshaven war den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg auf Konzertreise an der Nordsee. Am Mittwoch, 26.08.2015 brach ein Tross von über 50 Leuten (Musiker und einige Begleiter) von Wien aus mittels Nachtzug nach Hamburg auf. Nach der morgendlichen Ankunft wurde Hamburg zu Wasser und zu Lande ausgiebig besichtigt. Besonders beeindruckend dabei der Hafen mit gigantischen Kränen und Containerschiffen sowie die Nobelmeilen mit zahllosen Prominentenvillen.

Am nächsten Tag war ein Besuch der Insel Langeoog in der Nordsee am Programm. Sie besticht mit langen Sandstränden (inklusive der typischen Strandkörbe), Dünenlandschaften und Autofreiheit.

Der Höhepunkt der Reise fand am Samstag mit mehreren musikalischen Auftritten statt. Zuerst ein Marsch durch die Wilhelmshavener Innenstadt, wo eine Menge Leute begeistert der Formation folgte. Am Abend dann das Konzert „Typisch Österreich“ in der örtlichen Konzerthalle im Gorch-Fock-Haus. Der Titel war dann auch Programm – Märsche, Polkas und Wiener Walzerklänge wurden dargeboten. Zwischendurch trat auch die Thernberger „Gsellbergmusi“ mit Volksmusikklängen auf. Am Ende des Konzertes standen zufriedene Musiker und ein begeistertes Publikum!

Am letzten Tag der Reise gab es noch interessante Besichtigungstouren durch Wilhelmshaven sowie die zugehörigen Container- und Marinehäfen. Den Abschluss bildete wiederum die Rückfahrt mit dem Nachtzug von Hamburg nach Wien, bevor die gesamte Truppe am Montagvormittag zum Ausgangspunkt in Warth zurückkehrte. Dank perfekter Organisation, gutem Wetter und kameradschaftlicher Atmosphäre ging so ein für alle Beteiligten unvergesslicher Ausflug zu Ende, bei dem auch aus unserer Gemeinde ein Beitrag zum internationalen kulturellen Austausch geleistet wurde.





Den musikalischen Höhepunkt unseres Arbeitsjahres bildet unser traditionelles Katharinenkonzert, welches am Sonntag, den 22. November 2015 in der landwirtschaftlichen Fachschule stattfindet. Wie gewohnt wird dabei wieder ein Bogen von klassischen und traditionellen Musikstücken bis zu modernen Klängen gespannt. Das Konzert beginnt um 15h (Eintritt freie Spende, Saaleinlass ab 14.30h). Auch für das leibliche Wohl (kleine Snacks, Kaffee und Kuchen) wird gesorgt, die Weinkost bietet zudem ein gemütliches Ambiente um den Abend genüsslich ausklingen zu lassen.

**Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg lädt sehr herzlich zum Katharinenkonzert am 22. November 2015 ein und freut sich auf zahlreiche Besucher!**

## AMTSEINFÜHRUNG IN UNSEREN GEMEINDEPFARREN

Herr Mag. Ulrich Dambeck wurde am 5. September als Moderator für die Pfarre Thernberg, und am 6. September für die Pfarre Scheiblingkirchen in sein Amt eingeführt.

In Thernberg wurde die Amtseinführung durch Bischofsvikar Stadler vorgenommen. Die Begrüßung nahmen Herr Bürgermeister Mag. Johann Lindner, und die Stellvertretende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat (PGR), Frau Gerlinde Flonner vor.

Bei leichtem Nieselregen war zu Beginn der Feier die Festgemeinde mit Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Jäger, Gemeinderat, Pfarrgemeinderat und Jugend vor dem Kircheneingang versammelt. Die musikalische Gestaltung wurde vom Kinder- und Jugendchor der Pfarre unter der Leitung von Astrid Pfeiffer durchgeführt.



Amtseinführung in Thernberg

**In der Pfarre Scheiblingkirchen fand die Amtseinführung durch den Dechant Mag. Orglmeister statt.**

„Habemus pastorem“ - so rief Bürgermeister Mag. Lindner freudig aus. Und das ganze Volk stimmte begeistert zu. Angefangen vom Herrn Dechant, den geistlichen Würdenträgern, den Gemeindevertretern der Katholischen Jugend, den Firmlingen, der Katholischen Frauenbewegung über den Kirchenchor und den Chor Laudate bis zum Musikverein und den Feuerwehren drückten alle ihre herzliche Freude darüber aus, dass sie mit Pfarrer Ulrich Dambeck einen Mann des Wortes und der Tat gleichermaßen bekommen, dem die Seelsorge der Menschen - besonders auch der Jugendlichen - ein zentrales Anliegen ist.



**Bild oben:** Mag. Ulrich Dambeck, Pfarrer von Scheiblingkirchen, Thernberg und Edlitz

Für Herrn Pfarrer Ulrich wird es eine riesige Herausforderung werden, denn er ist auch Pfarrer von Edlitz und Thernberg sowie Seelsorgeraumsleiter vom Seelsorgeraum St. Augustinus, zu dem neben Edlitz, Scheiblingkirchen und Thernberg auch Bromberg gehört. Ihm zur Seite wird der neue Kaplan, Herr Mag. Marcin Wojciech stehen, der am Sonntag 13.09. in Thernberg und Gleißendorf beim Feuerwehrfest seine ersten Messen las.



Amtseinführung in Scheiblingkirchen

## USV - SPIELTERMINE



Tag	Datum	Anpfiff	Heim	Auswärts
SA	03.Okt.	15.30	<b>USV</b>	Obergänsernd.
SA	10. Okt.	15.30	Bad Vöslau	<b>USV</b>
SO	18. Okt.	10.30	<b>USV</b>	Wiener Neustadt
FR	23. Okt.	19.30	Wolkersdorf	<b>USV</b>
SA	31.Okt.	14.00	<b>USV</b>	Guntramsdorf
SA	07.Nov.	15.00	Eggendorf	<b>USV</b>

# VERANSTALTUNGEN

## Scheiblingkirchen-Thernberg / bis Dezember 2015

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort Veranstalter
2. – 11.10.	Mostschank der Fam. Riegler	Sollgraben 46
4.10. / 10.00 Uhr	Erntedankfest	Pfarrre Thernberg
16.10. / 18.00 Uhr	Der Schniddahahn rockt mit den „Anti Cornettos in der Buckligen Welt	„Wolfsbräu-Thaler Stadl
17.10. / 18.00 Uhr	Kastanien und Sturm	Mesnerhaus Thernberg
18.10. / 8.30 Uhr	Hochamt und Kolomanikirtag	Thernberg
26.10. / 10.00 Uhr	Hubertusmesse	Stanghof JG Thernberg
20.09. bis 1.11	Wildbretwochen	Gasthaus Reisenbauer
7. – 15.11.	Gansl Woche	Gasthaus Reisenbauer
7.11. / 14.30 Uhr	Hubertusmesse	Waldkapelle JG Scheiblingkirchen
13.11. / 16.00 Uhr	CandlelightEvening	Tischlerei Walli
21. 11. 9.00-12.00 Uhr	Schistadel	VS Scheiblingkirchen Elternverein VS+NMS Scheiblingkirchen
22.11. / 15.00 Uhr	Katharinenkonzert	LFS Warth
27.11. / 14.30 Uhr	Geburtstagsjubilare	Pfarrre Scheiblingkirchen
28.11. / 18.30 Uhr	Adventkranzsegnung; 1. Roratemesse	Pfarrre Scheiblingkirchen
3.12. / 16.00 Uhr	Punschstand	LPH Scheiblingkirchen
4. 12. / 18.00 Uhr Eröffnung 4., 5., 6., 8., Ausstellung jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr	Krippenausstellung	Krippenrunde Edelsee Gasthaus Reisenbauer
5.12. ab 16.00 Uhr	Punschparty, FF Gleißelfeld	Feuerwehrhaus Gleißelfeld
5.12. abends	Nikolausaktion	KJ Scheiblingkirchen + KJ Thernberg
6.12. / 14.30 Uhr	Nikolausfeier, SPÖ Warth- Scheiblingk.-TB	Gasthaus Reisenbauer
8.12. / 9.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Gasthaus Reisenbauer
13.12. / 15.00 Uhr	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband	Warth- Scheiblingk.-TB
19.12. / 19.00 Uhr	„Alpen-Gospel“, Ensemble „Nova Vocalitas“	Pfarrre Scheiblingkirchen
26.12.	Weihnachtsmesse mit Sängerbund	Warth-Scheiblingkirchen

**Der ganzjährige Veranstaltungskalender liegt am Gemeindeamt auf!**